

# Periimplantitis und Titanimplantatverlust unter immunologischen und genetischen Aspekten

Elisabeth Jacobi-Gresser

## Zusammenfassung

Die jährlich steigende Zahl an Implantationen im dentalen als auch orthopädischen Fachgebiet konfrontiert Behandler und Patienten auch mit der stetigen Zunahme an periimplantären Entzündungsreaktionen. In der Vergangenheit wurden in der Zahnheilkunde Risikofaktoren für Periimplantitis und Implantatverlust beschrieben, die den Fokus in erster Linie auf die bakterielle Besiedlung als Verursacher legten. Ein nicht zu vernachlässigender Pathomechanismus stellt die Titanpartikel-induzierte periimplantäre Entzündung durch eine überschießende proentzündliche Reaktivität der Gewebemakrophagen dar. Die Hyperreagibilität des Immunsystems mit der Folge erhöhter Ausschüttung der proentzündlichen Schlüsselzytokine Interleukin-1 und TNF-alpha beruht auf einer gesteigerten Entzündungsbereitschaft unspezifischer Entzündungszellen, welche genetisch determiniert ist.

**Schlüsselwörter:** *Periimplantitis, Titanpartikel-induzierte Entzündung, Makrophagenreaktivität, Schlüsselzytokine, Zytokinpolymorphismen.*

**umwelt medizin gesellschaft 2011; 24(2): 100-103**

**Autorin:** Dr. Elisabeth Jacobi-Gresser, Zahnärztin – Oralchirurgie, Implantologie, Homöopathie, Umwelt-ZahnMedizin, Heidesheimer Str. 20, 55124 Mainz, [dr.jacobi-gresser@web.de](mailto:dr.jacobi-gresser@web.de), [www.jacobi-gresser.de](http://www.jacobi-gresser.de)